

Post-Herren haben erneut Heimrecht

Pause für Oberliga-Damen

Herren-Landesliga: Post Castrop I - TuS Grundschoettel (Sa., 18.30 Uhr, Obercastrop).

Die Postler erwarten die Herren aus Grundschoettel, wenn sie denn kommen. Im Hinspiel wartete man vergebens, als Strafe dürfen die Gäste noch einmal den Weg nach Obercastrop suchen. Grundschoettel ist in der Liga ein Rätsel. Die Mannschaftsaufstellung ist gespickt mit Spielern der Extraklasse, allerdings hat man die selten zusammen. So steht Grundschoettel jetzt sogar hinter den Postlern, ist bereits zweimal nicht angetreten (beim dritten Mal erfolgt der automatische Abstieg). Wen die Herren aus Obercastrop antreffen werden, bleibt also spannend: Entweder ein heißer Abstiegskandidat, oder eine Spitzenmannschaft, oder niemand?

Damen-Bezirksliga: Post Castrop II - BW Annen II (Sa., 17.30 Uhr, Deininghausen). Schlechte Aussichten für Post II. Das Hinspiel wurde schon mit 2:8 verloren und nun fehlt auch noch Kim Simon. Wie soll das ein Punktgewinn gelingen?

Damen-Bezirksklasse: FC

Schalke 04 - TTC Adler Castrop (Sa. 17.30 Uhr, Gelsenkirchen).

Herren-Kreisliga: BV Borussia IV - Post Castrop III (So., 10 Uhr, Dortmund). Die Postler möchten gerne den vierten Sieg in Folge. Machbar ist dies mit der neuen Mannschaft. Zudem wäre es sehr beruhigend, was den Abstiegskampf angeht. Mal sehen, ob man alle

Tischtennis

Akteure an Bord hat.

1. Kreisklasse: TTC Adler Castrop I - TTC Körne I (Sa., 17.30 Uhr, Deininghausen). Die Adleraner müssen auf Jürgen Rose verzichten. Dafür springt Heinz-Martin Haake ein.

2. Kreisklasse: TTC Adler Castrop II - TuS Rahm IV (So., 10.00 Uhr, Deininghausen).

2. Kreisklasse: TSG Schüren III - Post Castrop IV (So., 10 Uhr, Dortmund).

3. Kreisklasse: Adler Castrop 3 gewann bereits am Dienstag souverän gegen den Tabellenletzten Brüninghausen mit 9:2 Punkten.

WAZ
RN 3.296

Tischtennis: PSV-Damen 2 empfangen Zweiten/Adler ohne Rose nach Körne

Michael Heise fehlt bei den Post-Herren Roland Rauxel hat erneuten Sieg im Visier

Rätselraten beim Post SV: Tritt der TuS Grundschoettel an oder nicht? Im Hinspiel warteten die Postler nämlich vergebens auf die Gäste. Die allerdings traten auch beim TTV Menden-Platteheide nicht an, so daß bei einem erneuten Nichterscheinen in der Elisabeth-Halle der Zwangsabstieg droht.

● Landesliga

Diesmal wird der Tabellenneunte denn wohl nach Obercastrop reisen. Ein weiteres Fragezeichen steht hinter der Aufstellung der Gäste: Die ersten sechs Spieler lesen sich nämlich wie das „Who is who“ der Landesliga, doch

bislang hatten die Grundschoetteler erst einmal ihr komplettes Team zusammen. In Bestbesetzung wäre das Team am Samstag (3.) ein harter Prüfstein für die Heimischen, zumal sie selbst auf Michael Heise verzichten müssen. Für ihn rückt Thorsten Wagner aus der „Zweiten“ nach.

● Bezirksliga

Das Hinspielergebnis (9:6-Sieg) hat die erste Mannschaft der DJK Roland Rauxel bei ihrem Gang zum TTC Hapse/Berge erneut im Visier. Keine leichte Aufgabe, denn in der Vergangenheit sahen die Roländer gerade beim Ha-

gener Tabellensiebten oft schlecht aus. Viel hängt von den Startdoppeln ab, die waren zuletzt ein Sorgenkind der DJKler.

● Kreisliga

Auf eine Überraschung hofft in der Gruppe 1 das dritte Team des Post SV bei Borussia Dortmund 4. Zuletzt holten die Postler nämlich 6:0 Punkte. Trotz dieser Serie sind die Borussen aber klarer Favorit: Vor Wochenfrist gewann der Tabellenzweite mit 9:2 bei Roland Rauxel 4.

● 1. Kreisklasse

Ohne Jürgen Rose muß Adler Rauxels erstes Team am

Samstag daheim gegen den TuS Körne antreten. Für ihn springt Heinz-Martin Haake ein.

● Frauen-Bezirksliga

Schweres Heimspiel für das zweite PSV-Damenteam. Am Samstag gastiert in Deininghausen der Tabellenzweite, die DJK BW Annen 2. Die Post-Mädels können das Spiel locker angehen: Nach der Niederlage bei Eintracht Dortmund stehen sie „jenseits von Gut und Böse“.

● Frauen-Bezirksklasse

Beim FC Schalke 04 müssen die Adler-Damen am Samstag antreten.

Grundschtötel stoppt die Erfolgsserie des Post SV

Routinier Klaus Krupp sichert Roland-Sieg

Die Erfolgsserie der Landesliga-Herren des Post SV Castrop wurde am Samstag gestoppt. Nach fünf Siegen gab's gegen Grundschtötel wieder eine Niederlage. Im Aufwind derweil die Roland-Herren, die in der Bezirksliga noch die Spitze angreifen können.

□ HERREN

Landesliga: Post SV Castrop I - TuS Grundschtötel 4:9. Die Gäste traten in Bestbesetzung an, während beim Post SV Michael Heise ausfiel. Zwei ziemlich unnötige Doppel-Niederlagen von Hiller/Agresti und Wagner/Wagner (konnten jeweils eine 20:17-Führung nicht nutzen) waren der Anfang vom Ende. Mit einem 0:3-Rückstand ging's in die Einzel. Da Martin Raudies wieder nicht in Fahrt kam (0:2), stand die Niederlage mehr oder minder fest. Jörg Wagner, Andreas Langer, Thorsten Wagner und Massimo Agresti holten die Gegenpunkte.

Bezirksliga: Haspe/Berge - Roland Rauxel 16:9. Weiterhin

gut in Schuß sind die Roländer. Mit 3:0 gingen sie aus den Doppeln hervor, und damit waren die Weichen bereits auf Sieg gestellt. Zweiter Pluspunkt an diesem Spieltag war das mittlere Paarkreuz: Christian Bojak und Alexander Teut steuerten vier Punkte bei. Da fiel auch nicht mehr ins Gewicht, daß Frank Witczak und Werner Erhardt leer ausgingen und Jörg Bollenbach in der Rückrunde sein erstes Einzel verlor. Routinier Klaus Krupp landete schließlich beim Stand von 8:6 in drei

Tischtennis

Sätzen den entscheidenden neunten Punkt für den heimischen Tabellendritten.

Bezirksklasse Gr. 2: Roland II - Griesenbruch 9:7. Bei den Rauxelern ist der Knoten geplatzt. Nach sechs sieglosen Spielen gab's den ersten doppelten Punktgewinn. Aber es mußte mächtig gezittert werden. Nach 7:3-Führung glichen die Gäste auf 7:7 aus, ehe der Vereinsvorsitzende Hubert Schäger höchstpersönlich zur Tat schritt und sein zweites Ein-

zel gewann (zum 8:7). Das Abschlußdoppel wurde dann von Marco Beer/Michael Bergins in zwei Sätzen gewonnen.

Kreisliga Gr. 1: Roland Rauxel IV - CVJM Billmerich II 9:2. Gegen die umbequemen Materialspieler aus Billmerich landeten die Roländer nach mehr als drei Stunden einen Sieg, der ihnen die Tuchführung zur Spitzengruppe einbrachte. Nach 3:0 in den Doppeln holten Ronald Rettig (1:1), Frank Büchner (2:0), Uwe Lippik (1:0), Hans Wasielak (1:0) und Christian Chroscinski (1:0) die Punkte, nur Dirk Wiegmann gab sein Einzel ab.

Kreisliga Gr. 1: Bor. Dortmund IV - Post Castrop III 9:2. Keine Chance hatten die Postler beim Tabellenzweiten. Die Borussen ließen am Sonntagmorgen nur zwei Gegenpunkte zu, für die Gerd Brosdowski und Michael Schäper zuständig waren.

Kreisliga Gr. 2: Roland Rauxel V - Polizei SV Dortmund I 9:6. Einen überraschenden Sieg landete Schlußlicht Roland V gegen den Tabellenvierten. Bei den Heimischen paßte alles zusammen, und so gab's aufgrund einer tollen Moral und einer Energieleistung verdienstermaßen den ersten „regulären“ Saisonserfolg, der sicher für einen Motivationsschub im Abstiegs-kampf sorgen dürfte. Die Bilanz: Doppel 2:1; Chroscinski (0:2), Feuersenger (0:2), Elmanowicz (2:0), Andrzejewski (2:0), Kriegel (2:0), Wasielak (1:1).

1. Kreisklasse Gr. 1: TTC Adler Castrop I - TuS Körne I 7:9. Nach einem spannenden Spiel zogen die Adleraner knapp den Kürzeren. Bester Castroper war Heinz-Martin Haake, der sich weder im Einzel als auch im Doppel geschlagen geben mußte.

2. KK Gr. 1: Adler Castrop II - TuS Rahm IV 9:3. Den Hochzeitsstreß hat Dirk Stikeln wohl noch nicht überwunden. Er verlor nämlich wieder sein Einzel im oberen Paarkreuz. Dafür konnten seine Mitspieler überzeugen, die die nötigen Punkte zur Verteidigung der Tabellenführung einspielten.

2. KK Gr. 2: TSG Schüren III - Post Castrop IV 3:9. Mit diesem ungefährdeten Auswärtserfolg entfernten sich die Postler ein Stück weiter vom Tabellenende.

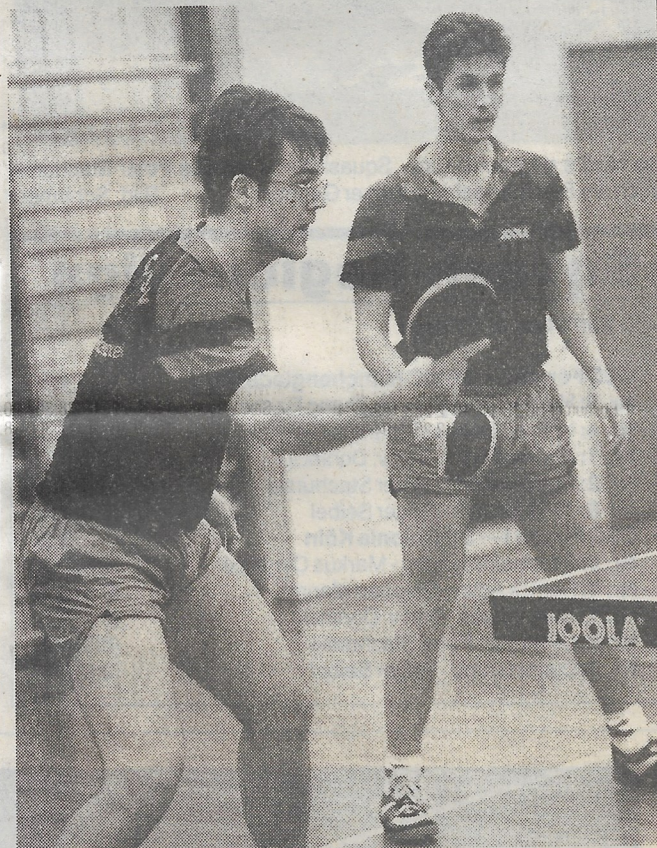
□ DAMEN

Bezirksliga West: Post Castrop II - BW Annen 3:8. Ohne Kim Simon mußten die Post-Damen eine (erwartete) Niederlage gegen den Tabellenzweiten hinnehmen. Das Doppel Tina Schlegel/Nicola Pauly und Nicola Pauly im Einzel bestätigten ihre hervorragenden Hinrunden-Bilanzen.

Bezirksklasse Gr. 1: TTC Adler Castrop - FC Schalke 04 8:3. Überraschend und ohne große Mühe besiegte das Adler-Quartett (7.) den Tabellenzweiten aus Gelsenkirchen.

Anke Hegener holt Bronze im Doppel

Bei den Westdeutschen Tischtennis-Meisterschaften der Juniorinnen in Hagen holte Anke Hegener vom Post SV Castrop an der Seite ihrer Partnerin Sandra Klaprogge (Essen) die Bronzemedaille. Im hochkarätig besetzten Einzel-Feld zog Anke in die dritte Runde ein, wo sie sich mit 1:3 gegen die Bundesliga-Spielerin Irene Lauber (TTC RG Porz) beugen mußte. In der Mixed-Konkurrenz kam das „Aus“ leider schon in der ersten Runde.



Eine Doppel-Niederlage kassierten die Postler Jörg (li.) und Thorsten (re.) Wagner. In den Einzeln holte jeder zwar einen Punkt, doch am Ende gab's ein 4:9 gegen Grundschtötel. Bild: Marsula

W77
5-2-96

Tischtennis: PSV unterlag Grundschtötel 4:9/Beim 9:6 in Haspe:

Roland-„Ferse“ hielt diesmal

Jubel bei Roland Rauxel, Ernüchterung beim Post SV. Während die Roland-Herren in der Bezirksliga ihren 9:6-Hinspielerfolg gegen Haspe/Berge wiederholen konnten, kassierten die Landesligisten des PSV gegen den TuS Grundschtötel beim 4:9 die erste Niederlage der Rückrunde.

● Landesliga

Leichtes Unbehagen bei den Postlern schon vor dem Spiel gegen den TuS Grundschtöt-

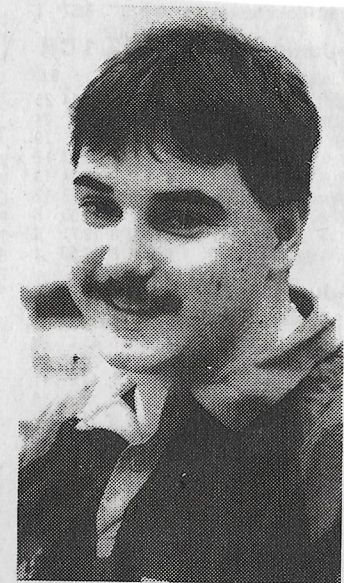
tel: Die Gäste waren nämlich in ihrer Bestbesetzung angetreten. Als dann die drei Doppel durchweg verloren gingen, war die Partie schon fast entschieden. Besonders ärgerlich: Jörg und (Ersatzmann) Thorsten Wagner sowie Hiller/Agresti vergaben sichere Führungen. In den Einzeln waren die Grundschtöteler besonders im oberen und im mittleren Paarkreuz überlegen: Dort lautete die Bilanz jeweils 1:3. Lediglich das untere Paarkreuz konnten die Heimischen durch Siege von Massimo Agresti und Thorsten Wagner

für sich entscheiden. Durch ihren Erfolg sind die Grundschtöteler bis auf einen Zähler an den PSV herangekommen. Die Heimischen hingegen könnten in die schon fast abgehackte Abstiegszone zurückfallen, zumal es in den nächsten beiden Spielen gegen Lendringsen und in Menden gegen die beiden Top-Teams der Liga geht.

● Bezirksliga

Ziel erreicht, Team zufrieden: So lautet das kurze Fazit des 9:6-Erfolges der Roland-Herren bei Haspe-Berge. Das Spiel stand allerdings eher

unter dem Motto „Roland verkehrt“. Denn die Doppel, sonst eine Achillesferse der Europastädter, wurden alle gewonnen. Dafür verlor Jörg Bollenbach, sonst eine „Bank“, sein erstes Einzel der Rückrunde. Für ihn sprangen die erneut überzeugenden Christian Bojak und Alexander Teut in die Bresche, die in der „Mitte“ unbesiegt blieben. Durch den vierten Sieg im vierten Rückrunden-Spiel halten die Roland-Herren weiter Kontakt zur Bezirksliga-Spitze und damit zu den Aufstiegsrängen.



Holte im unteren Paarkreuz der Postler einen Punkt: Massimo Agresti. (Bischof)

RIV 25.2.96

Tischtennis: Adler-Damen in Schalke ohne Mühe

Hubert Schäfer siegte bei Roland 2 – und für Roland 3

● Bezirksklasse

Den ersten Sieg nach sechs Spielen feierte in der **Gruppe 2** die Zweitvertretung Roland Rauxels beim 9:7 über den TuS Griesenbruch: Matchwinner waren Marco Beer und Ersatzmann Hubert Schäfer aus der „Dritten“. Der Routinier behielt die Nerven als die Roland-Felle beim 7:7 nach 7:3-Führung davonzuschwimmen schienen. Damit half er nicht nur der Roland-Reserve, sondern auch seinem Stamm-Team, denn Griesenbruch ist ein direkter Abstiegs konkurrent der dritten Roland-Herren.

● Kreisliga

Die dritte PSV-Sechs konnte Borussia Dortmund 4 in der

Gruppe 1 nicht überraschen.

Die Postler unterlagen dem Tabellenzweiten glatt mit 2:9. Nur Gerd Brosdowski und Udo Wasmuth punkteten für die Postler. Ebenfalls 9:2 spielte Roland Rauxel 4, allerdings gewannen die Roländer mit diesem Resultat gegen den CVJM Billmerich 2. Nur Dirk Wiegmann und ein Doppel patzten. Paukenschlag in der Gruppe 2: Rolands „Fünfte“ bezwang Pol. Dortmund überraschend mit 9:6. Gegen die Bierstädter bot das junge Team seine bisher beste Saisonleistung. Zwar spielten Christian Chroscinski und Bernd Feuersenger im oberen Paarkreuz 0:4, doch dafür blieben Olaf Elmano-

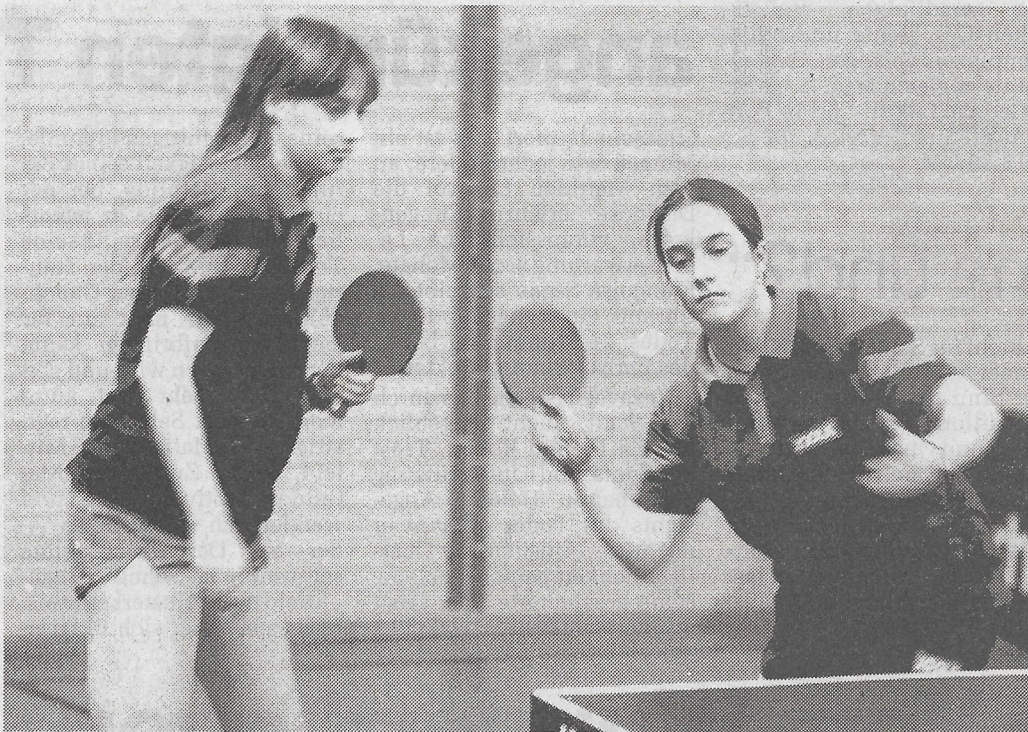
wicz, Michael Andrzejewski und Thorsten Kriegel unbesiegt.

● Frauen-Bezirksliga

Ohne Kim Simon hatte das zum Trio geschrumpfte zweite PSV-Damenteam gegen das Spitzenteam von BW Annen 2 beim 3:8 keine Chance. Punktemäßig waren die Postlerinnen sogar nur ein „Ein-Frau-Team“: Nicola Pauly blieb im Einzel und im Doppel mit Tina Schlegel ungeschlagen.

● Frauen-Bezirksklasse

Gut in Form sind derzeit die Damen des TTC Adler Castrop: Beim FC Schalke 04 gewannen sie ohne Mühe mit 3:8.



Nicola Pauly (links) war an allen drei Punkten des Post SV 2 gegen BW Annen beteiligt. Mit Tina Schlegel (rechts) und Bärbel Gollnau verloren die ersatzgeschwächten Postlerinnen mit 3:8 gegen den Tabellenführer.

Foto: Orwat

RM 5-296

W77 10.7.96

Die Roländer wollen Heimnimbus wahren

Taktisches Geschick beim Post SV gefragt

□ DAMEN

Oberliga: SV Spexard - Post SV Castrop (So., 10.00 Uhr, in Spexard). Unangenehme Aufgabe für die Postdamen. Es läuft im Moment nicht besonders gut, hinter dem Einsatz von Natalie Paschke steht ein Fragezeichen und bei den anderen Damen ein Fragezeichen hinter der momentanen Form. Die müßte schon gut sein, wenn man in Spexard gewinnen will. Zudem erwartet die Postler in Spexard eine große Zuschauerkulisse, Tischtennis ist hier zur Zeit die Sportart Nummer eins. Die Spexarder Damen präsentieren dabei das beste obere Paarkreuz. Vielleicht gelingt ja ein Unentschieden, den Postdamen würde es reichen, die Angst vor dem Abstiegskampf ist noch nicht ganz vertrieben!

Bezirksliga: EGV Hattingen - Post Castrop II (Sa., 17.30 Uhr, in Witten). Auf einen Sieg spekulieren die Postdamen. In kompletter Aufstellung ist dieser auch durchaus realistisch.

Bezirksklasse Gr. 1: TTC Adler Castrop - ETSV Witten (Sa., 17.30 Uhr, TH Deininghausen). Keine leichte Aufgabe für das Team um Andrea Spichal. Der Tabellendritte aus Witten muß als Favorit gelten.

□ HERREN

Landesliga: Post Castrop I - TTC DJK Lendringsen (Sa., 19.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Ausgerechnet vor dem ersten „Spitzenspiel“, aus Postsicht, sind die Herren in eine kleine Krise geraten. Vor allem die Doppel geben Anlaß zur Sorge, da vermißte man zuletzt besonders taktisches Geschick. Und nicht nur das wird man haben müssen, um gegen den ungeschlagenen Tabellenzweiten bestehen zu können. Auch eine

Tischtennis

kleine Durststrecke (zwei Remis) hat die Gäste nicht vom Aufstiegskurs abgebracht. Da werden die Postler schon Bestform zeigen müssen, um eine weitere Heimmiederlage zu verhindern. Im PSV-Lager hofft man wieder auf den Einsatz von Michael Heise, und darauf, daß Neuzugang Martin Raudies endlich an seine Form der letzten Jahre anknüpfen kann. Auf Wunsch Lendringsens beginnt die Partie erst um 19.30 Uhr.

Bezirksliga: Roland Rauxel I - TTC Südkirchen (Sa., 17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.). Um weiterhin oben mitzuspielen, muß für die Roländer mehr

als ein 8:8 wie im Hinspiel herauspringen. Wenn es in den Einzel weiterhin so gut läuft, dürfte dies keine unlösbare Aufgabe sein, zumal die Rauxeler in dieser Saison zu hause noch ungeschlagen sind.

Bezirksklasse: Post Castrop II - TV Barop II (So., 10 Uhr, TH Elisabeth.). Barop spielt noch mit um den Aufstieg, entsprechend motiviert werden die Gäste wohl auftreten. Den Postlern täte ein Unentschieden gut, sie benötigen jeden Punkt, um dem Abstieg zu entgehen.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop III - Roland Rauxel IV 6:9. In einem spannenden Derby brachten die Roländer den abstiegsbedrohten Postlern eine empfindliche Niederlage bei (Bericht am Montag).

1. Kreisklasse Gr. 1: Heeren-Werve III - TTC Adler Castrop I (Sa., 17.30 Uhr). Im Hinspiel hatte der Tabellendritte noch relativ knapp mit 9:5 gegen die Adleraner gewonnen. Mal sehen, ob's mit einer Revanche in Heeren klappt.

□ Weitere Spiele

- 2. Kreisklasse Gr. 1: TTC Unna II - TTC Adler Castrop II (So., 10.00 Uhr).
- 2. Kreisklasse Gr. 2: Scharnhorst IV - Post Castrop IV (So., 10.00 Uhr).
- 3. Kreisklasse Gr. 1: TTV Asseln V - TTC Adler Castrop III (Sa., 17.30 Uhr).

RN 10.2.96

Tischtennis: Post SV zu später Stunde gegen Lendringens

Roland-Herren um Platz drei

Durchweg schwere Gegner beschert der Spielplan den heimischen Tischtennis-Teams an diesem Wochenende. Besonders für die Bezirksliga-Herren der DJK Roland Rauxel steht viel auf dem Spiel: Gegen den Vierten, TTC Südkirchen müssen sie den dritten Rang verteidigen, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigt.

● Frauen-Oberliga

Ohne viel Hoffnung fahren die Oberliga-Damen des Post

SV zum Tabellenfünften SV Spexard. Zwar trennen die Teams in der Tabelle nur zwei Punkte, formmäßig jedoch Welten. Die Postlerinnen wandelten zuletzt in einem Tief, die Gastgeberinnen siegen leicht und locker in Minden. Einziger Hoffnungsschimmer: Anke Hegener ist wieder „an Bord“.

● Landesliga

Spitzenspiel zu später Stunde in der Elisabethhalle. Auf Anfrage der Gäste vom Tabellenzweiten, TTC Lendring-

sen, wurde die Partie um eine Stunde auf 19.30 Uhr verlegt. Vom Tabellenstand her gelten die Lendringser als Favorit, zumal die Postler zuletzt klar gegen Grundschtötel verloren. Dennoch rechnet sich das PSV-Sextett am Samstag (10.) einiges aus. Die Lendringser gerieten nach einer souveränen Hinrunde zuletzt nämlich ins Straucheln und büßten die Tabellenführung ein. Zudem können die Postler wieder auf Michael Heise zurückgreifen.

● Bezirksliga

Gegen den TTC Südkirchen steht am Samstag um 17.30 an der Bahnhofstraße für das erste Team der DJK Roland Rauxel viel auf dem Spiel: Die Roländer stehen derzeit auf Platz drei, die Gäste einen Zähler dahinter auf dem vierten Rang. Bei einem Sieg hätten die Gastgeber gute Karten im Aufstiegskampf. Das Roland-Team geht optimistisch in die Begegnung, denn zuletzt bewiesen Jörg Bollenbach und Co gute Form.

Tischtennis: Rolands „Dritte“ mit Ersatz zum Neunten

Roland 4 knapp im Derby vorn

● Bezirksklasse

Pessimistisch fährt Rolands „Zweite“ in der Gruppe 2 nach Bochum zum Tabellendritten, Hiltrop-Bergen 2. In den letzten Partien konnte das Team nicht überzeugen, außerdem ist der Einsatz von Langbein fraglich. Ausgerechnet zum wichtigsten Spiel beim Neunten, Winzbaak, muß Rolands Drittvertretung ersatzgeschwächt antreten. Nur mit einem Sieg können die Roländer den Anschluß an die Gastgeber halten. Ebenfalls nicht in Bestbesetzung spielt die Postre-

servein der Gruppe 2 gegen den Fünften, Einigkeit Barop 2. Walther und Skarba fehlen.

● Kreisliga

Bereits am Donnerstag gewann Roland Rauxel 4 das Lokalderby der Gruppe 1 beim Post SV 3 knapp mit 9:6. Die Roländer Gäste zogen rasch auf 5:1 davon, als sich das PSV-Team noch einmal aufbäumte. Bis auf 6:7 kamen die Hallenherren heran, doch dann brachte Routinier Hans Wasielak die erneute Wende zugunsten der Gäste. In der Gruppe 2 will Roland 5 bei Saxonia Dortmund das „Wun-

der“ – so Pressewart Christian Chroscinski – der Vorwoche wiederholen.

● Frauen-Bezirksliga

Beim Vorletzten, EGV Hattingen, wollen Nicola Pauly und ihre Mitspielerinnen vom zweiten Post SV-Team nach zwei Niederlagen in Folge wieder doppelt punkten.

● Frauen-Bezirksklasse

Kellerduell für Rolands Damen: Der Vorletzte tritt beim Drittlezten, EGV Hattingen, an. Derweil empfangen die zuletzt gut aufgelegten Adler-Damen den Tabellendritten, ETSV Witten.

Post-Damen in Spexard vor toller Kulisse überrollt

Tischtennis: Nur Paschke punktet

Regelrecht überrollt wurden die Damen des Post SV bei der 1:8-Niederlage in der Oberligapartie beim SV Spexard. Eine Lehrstunde für die Obercastroperinnen, so das Fazit des Post-Teams.

Vor mehr als 300 Zuschauern boten die Gastgeber in der Tischtennishochburg mit ihrer Nr. 1, der Jugoslawin Erzbebet Ekmescic eine Topspielerin auf, die schon allein für vier Punkte gut ist. Die große Zuschauerkulisse bot den Rahmen für ein erstligareifes Umfeld. Das können derzeit auch Erstligavereine aus dem Damenbereich nicht bieten.

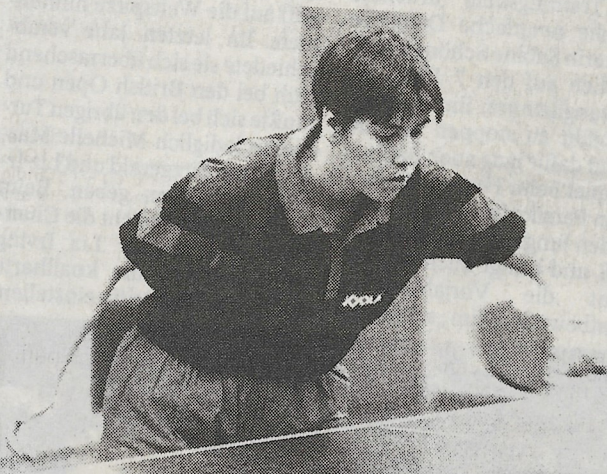
Bereits nach den Doppeln lagen die Postlerinnen mit 0:2 zurück. An den oberen Brettern war nichts zu machen. Die Spexarder Damen bewiesen dabei eindrucksvoll, daß sie derzeit

das beste obere Paarkreuz aufbieten können. Die Niederlage zeichnete sich mit jedem Spiel deutlicher ab. Das Hoffnungslosvielleicht mit einem Unentschieden den Heimweg antreten zu können, mußte schnell begraben werden. Lediglich Natalie Paschke gelang es, wenigstens einen Zähler für die demoralisierten Obercastroperinnen zu ergattern.

Für die Damen des **Post SV 2** gab es endlich wieder einen Erfolg zu verzeichnen. Die Bezirksligapartie beim EGV Hattungen wurde locker mit 8:2 gewonnen. Nicola Pauly, Tina Schlegel und Kim Simon blieben dabei ohne Niederlage.

Für die Damen des **TTC Adler Castrop** gab es zu Hause gegen Witten nicht viel zu holen. Bei der 3:8-Niederlage konnten nur Sandra Sobottka (2) und Simone Raubuch punkten.

-HK-



Auch Anke Hegener blieb beim Oberligisten SV Spexard ohne Punkterfolg. Die Gastgeberinnen waren einfach zu stark. Bild: Archiv

WA7

12.2.96

Herren-Teams in Siegerlaune

Die Rückrundentendenz setzte sich auch an diesem Wochenende weiter fort. Die Herren-Teams des Post SV und der DJK Roland Rauxel präsentierten sich in glänzender Form, während bei den Oberliga-Damen des PSV weiterhin nicht viel zusammenläuft.

● Frauen-Oberliga

Nicht schlecht gestaunt haben die Oberliga-Damen des Post SV, als sie die Halle des SV Spexard betraten. Die Gastgeber hatten die Veranstaltung nämlich in Daviscup-Manier mit Unterstützung der örtlichen Geschäftsleute vermarktet. Das Ergebnis: Über 300 Zuschauer, VIP-Bereich und Lachshäppchen inklusive. Leider konnten sich die Postlerinnen sportlich nicht diesem Niveau anpassen und verloren sang- und klanglos mit 1:8. Gegen die Gastgeberinnen um Erzebed Exmescic, immerhin die ehemalige Nummer drei in Europa, hatten die Europastädterinnen nie eine Chance. Natalie Paschke holte den Ehrenpunkt.

● Landesliga

Ihre bislang beste Saisonleistung zeigten die PSV-Herren beim 9:6-Erfolg über den Tabellenzweiten, DJK Lendringen. Dabei hatte zunächst

alles nach einem schnellen Sieg der Gäste ausgesehen. Bis zum 0:4 lief bei den Heimischen nichts zusammen, besonders die Doppel waren schwach. Ausgerechnet Martin Raudies, der zuletzt unter Form spielte, leitete mit seinem Sieg die Wende ein. Erst beim Stande von 6:4 wurde es noch einmal eng, als Langer und Raudies zum 6:6 verloren und die Partie erneut zu kip-

pen drohte. Doch Michael Heise und Heinz-Günter Hiller brachten die Vorentscheidung zugunsten der Postler. Massimo Agresti holte den viel umjubelten Siegpunkt nach einem 14:18-Rückstand im dritten Satz.

● Bezirksliga

Beim ersten Team der DJK Roland Rauxel läuft derzeit einfach alles. Über den unerwarteten klaren 9:2-Erfolg gegen

den Tabellenvierten, TTC Südkirchen, war das Team am Ende selbst überrascht. In den hart umkämpften Doppeln benötigten die Gastgeber noch eine Portion Glück zu ihrer 2:1-Führung, in den Einzeln aber trumpschte die Roland-Sechs auf. Nur Werner Erhardt gab noch einen Punkt ab. In dieser Verfassung sind die Roländer nun ein heißer Aufstiegs kandidat.



Das erfolgreiche Team von Roland Rauxel 1: Hinten v.l.: Klaus Krupp, Alexander Teut, Frank Witzak und Christian Bojak. Vorne v.l.: Werner Erhardt und Jörg Bollenbach. (or)

Rolands „Fünfte“ setzte gegen Saxonia ihre Aufholjagd fort

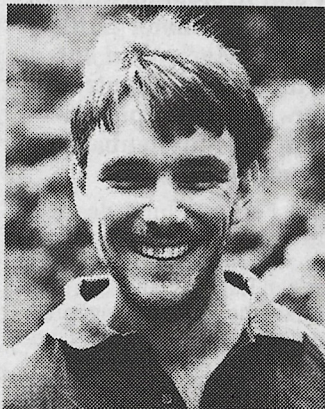
● Bezirksklasse

Einen überraschenden Punktgewinn holte Roland Rauxels zweites Team in der Gruppe 2 beim Fünften, der DJK Hiltrop-Bergen. Besonders Andreas Friebe und Marc Langbein waren in Bestform und blieben in Einzel und Doppel ungeschlagen. Am Ende hatten die Roländer sogar den Sieg auf dem Schläger, doch das Schlusddoppel ging in drei Sätzen verloren. In der Gruppe 3 war die ersatzgeschwächte Post-Reserve trotz einer guten Leistung und einer Punkteteilung gegen den Fünften, Einigkeit Barop 2, nicht ganz zufrieden. Die Postler hatten nämlich schon mit 8:6 geführt, bevor Ersatzmann Wolfgang Schmidt und das Schlusddoppel Brodowski/Hennike verloren. Waldemar Gbiorczyk - nach längerer Verletzung wieder genesen - und Gerd Bros-

dowski blieben ungeschlagen.

● Kreisliga

Rolands fünftes Team scheint sich derzeit in der Gruppe 2 am eigenen Schopf aus dem Abstiegsumpf zu ziehen. Gegen den Tabellenfünften Sa-



Erfolgreiches „Comeback“: Waldemar Gbiorczyk. (bi)

xonia Dortmund 2 spielten die „Youngster“ in Top-Form und siegten mit 9:6. Aus einem homogenen Team ragte Thorsten Wasielak heraus.

● 1. Kreisklasse

Heeren-Werve 3, der Gegner des ersten Teams von Adler Castrop, war den Adleranern beim 9:4-Sieg in allen Paarkreuzen überlegen und ließ den Europastädtern keine Chance.

● Frauen-Bezirksliga

Einen ungefährdeten 8:2-Erfolg feierte das zweite PSV-Damenteam beim Bezirksliga-Vorletzten, EGV Hattingen. Lediglich Bärbel Gollnau gab im Einzel und im Doppel mit Kim Simon die Punkte ab.

● Frauen-Bezirksklasse

Beim 3:8 der Adler-Damen gegen den ETSV Witten konnten nur Sandra Sobottka (zweimal) und Simone Raubuch punkten.

RIV
12.2.96

WA 7 12.2.96

DJK Roland Rauxel hat weiter Aufstiegschancen

Post-Herren überraschen Tabellenzweiten

Mit einer tollen Leistung sicherte sich Tischtennis-Landesligist Post SV einen 9:6-Erfolg über den Tabellenzweiten TTC Lendringsen und verpaßte den Gästen einen herben Dämpfer im Hinblick auf den geplanten Aufstieg.

Herren-Landesliga: Die Obercastroper boten seit Jahren das beste Tischtennis. Ein volles Haus, gute Spiele und am Ende ein Happyend. Die Postler begannen schwach, boten desolaten Doppel und lagen nach dem Einzel von Jörg Wagner mit 0:4 hinten. Zur Aufholjagd blies dann ausgerechnet der zuletzt formschwache Martin Raudies. Anschließend blieben Michael Heise, Massimo Agresti und Heinz-Günter Hiller in ihren Einzeln zweimal unbesiegt. Andreas Langer und Jörg Wagner holten die restlichen Zähler zu einem glücklichen aber nicht unverdienten Erfolg.

Herren-Bezirksliga: Mit einem relativ deutlichen 9:2 siegte Roland Rauxel 1 im Schlagerspiel gegen Südkirchen 1. Nach den Anfangsdoppeln führten die Gastgeber 2:1, nach den ersten Einzeln 3:2. Danach setzten sich die Roländer kontinuierlich ab. Die Rauxeler haben nun Kontakt zum Tabellenzweiten TG Witten und bleiben damit weiter im Rennen um den Aufstieg.

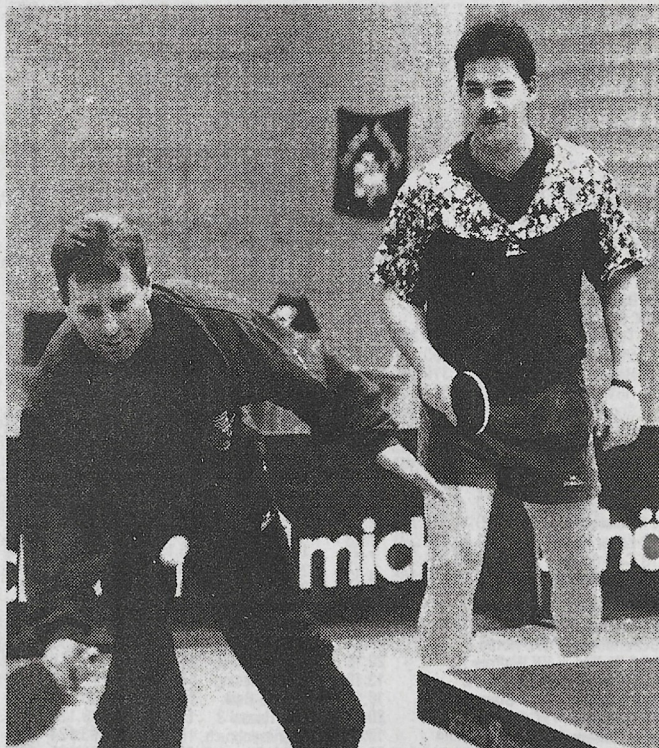
Herren-Bezirksklasse: Am Ende war der Post SV 2 mit dem 8:8 gegen TV Barop 2 zufrieden. Ohne Uwe Skarba und Axel Walther war mehr nicht drin. Waldemar Gbiorczyk und Gerd Brosdowski waren die besten Einzelspieler. Ebenfalls ein

8:8 erreichte Roland Rauxel 2 in Hiltrop-Bergen. Das obere Paarkreuz ging leer aus. Maßgeblich am Remis beteiligt waren die Doppel, wenngleich die Roländer bei 8:7-Führung im letzten Doppel mit Marco Beer und Michael Bergins in drei Sätzen verloren. Auch Roland Rauxel 3 mußte sich in Winzbaak mit einem 8:8 zufrieden geben. Aus dem angestrebten und unbedingt notwendigen Sieg wurde damit nichts.

Herren-Kreisliga: Eine empfindliche 6:9-Niederlage brachte Roland Rauxel 4 Gastgeber Post SV 3 bei. Die hochmotivierten Postler verkauften sich teuer, aber am Ende lag das

Glück auf Seiten der Roländer, die nach den Doppeln schon mit 3:0 führten. Dann wachten die Postler auf, es ging hin und her.

Der Sieg von Uwe Lippik über Schäper war vorentscheidend. Hans Wasielak und Christian Chroschinski sicherten die Siegpunkte. Roland Rauxel 5 überraschte mit einem 9:6 über Saxonia Dortmund und sicherte sich damit wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Matchwinner war Thorsten Wasielak, der drei Punkte (2 Einzel/1 Doppel) holte. Seinen ersten Saisonsieg errang Bernd Feuerseniger im Einzel. **-HK-**



Gut Lachen hatten Klaus Krupp und Frank Witczak (v. li.) nach dem glatten 9:2-Sieg der Roland-Herren über Südkirchen. Bild: Reutter

Die Post-Herren wollen Menden ein Bein stellen

Roländer setzen auch bei Saxonia auf Sieg

□ DAMEN

Oberliga: Post SV Castrop I - DJK Adler Brakel (Sa., 17 Uhr in Obercastrop). In der Rückrunde haben sich die PSV-Damen bisher noch nicht mit Ruhm bekleckert. Es läuft nicht mehr, hinzu kommen krankheitsbedingten Ausfälle und daraus resultierende Trainingsrückstände. Der „Erfolg“ blieb nicht aus. So hat Spitzenspielerin Martina Steinke bisher noch kein Spiel gewonnen, in der Hinrunde war sie noch der Rückhalt des Teams. Seitdem es bei ihr nicht mehr richtig klappt, haben auch die anderen Spielerinnen Ladehemmung. Gegen den Tabellenvierten aus Brackel erscheint eine Wende zum Besseren kaum möglich. Die Postdamen haben nur noch vier Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz und wären sicher schon mit einer Wiederholung des Hinspielergebnisses (7:7) zufrieden.

Bezirksliga-West: Post Castrop II - SSV Hagen III (So., 11 Uhr, in Obercastrop). Gegen den Tabellenneunten wollen die Damen wenigstens einen Punkt ergattern, obwohl sie zur Zeit mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen haben.

Bezirksklasse Gr. 1: TuS Stockum I - TTC Adler Castrop (Sa., 17.30 Uhr). Der heimische Tabellensiebte um Simone Raubuch ist beim Tabel-

lenfünften sicher nicht ganz chancenlos.

Bezirksklasse Gr. 1: Roland Rauxel - EVG Hattingen II (So., 10 Uhr, TH Bahnhofstr.).

□ HERREN

Landesliga: TTV Menden-Platteheide - Post SV Castrop I (So., 10 Uhr). Sicherlich die interessanteste Partie des 17. Spieltages. Die Postler sind zur Zeit so etwas wie die Mannschaft der Stunde, wenn man vom Ausrutscher gegen

Tischtennis 17. Spieltag

Grundschtötel absieht. Menden ist zur Zeit der sichere Tabellenführer, mit Hilfe der Postler. Die bezwangen im letzten Match den Tabellenzweiten Lendringsen. Die komplette Mannschaft von Menden war extra zu diesem Match nach Obercastrop gekommen. Sie sah dabei ein Post-Team in Topform, das nun der Begegnung in Menden erwartungsfroh entgegenseht. Die Abstiegszone hat man inzwischen hinter sich gelassen, das Match in Menden gilt als der Höhepunkt der Rückrunde. Man ist entschlossen, sich auch in Menden so teuer wie möglich zu verkaufen. Wichtig dabei wäre endlich

wieder mal ein Doppelsieg. Ob man beim Tabellenführer einen 0:3-Rückstand wettmachen kann, darf bezweifelt werden.

Bezirksliga-Mitte: Saxonia Dortmund - Roland Rauxel I (Sa., 17.30 Uhr). Nach dem tollen 9:2-Sieg gegen den Tabellenritten Südkirchen hoffen die Roländer natürlich, daß sie sich auch beim Tabellensechsten behaupten können. Springen zwei Punkte für die Rauxeler heraus, darf man noch auf einen der beiden ersten Plätze hoffen. Allerdings muß man auf Alexander Teut verzichten; für ihn wird Michael Bergins aus der 2. Garnitur hochgezogen.

Bezirksklasse Gr. 3: TV Brechten - Post Castrop II (Sa., 17.30 Uhr). Wichtiges Spiel für die Postler. Von jetzt an spielt man gegen direkte Abstiegs-kandidaten. Gegen die oberen Teams gab's zwar etliche Punkte, aber das reichte noch nicht zur Sicherung des Klassenerhalts. Brechten hat nur einen Zähler Vorsprung, da könnte ein Sieg gegen den Tabellenachten einiges bewegen.

Kreisliga Gr. 1: Post Castrop III - CVJM Billmerich II (So. 10 Uhr, in Obercastrop). Zwar nicht mehr auf einem Abstiegsplatz, aber immer noch nicht in sicheren Gefilden sind die Postler. Ein Sieg gegen eine besser postierte Mannschaft täte da gut. Gegen Billmerich ist man sicher nicht chancenlos.

1. Kreisklasse Gr. 1: TTC Adler Castrop I - TuS Eving II (Sa., 17.30 Uhr, TH Deininghausen). Obwohl Christian Welz im mittleren Paarkreuz fehlt, sind die Adleraner optimistisch, sich für die knappe 7:9-Niederlage gegen das Schlußlicht revanchieren zu können.

□ NACHWUCHS

Schüler-Kreisklasse: In einem vorgezogenen Spiel unterlagen die Post-Schüler bei Borussia Dortmund mit 1:8 Nils Gebur holte den Ehrenpunkt.

□ Weitere Spiele

Bezirksklasse Gr. 2: Roland Rauxel II - RW Stiepel II (So., 10.00, TH BAH).

Bezirksklasse Gr. 2: Roland III - Que-renburg II (Sa., 17.30, TH BAH).

Kreisliga Gr. 1: Roland IV - TuS Eving I (So., 10.00, TH BAH).

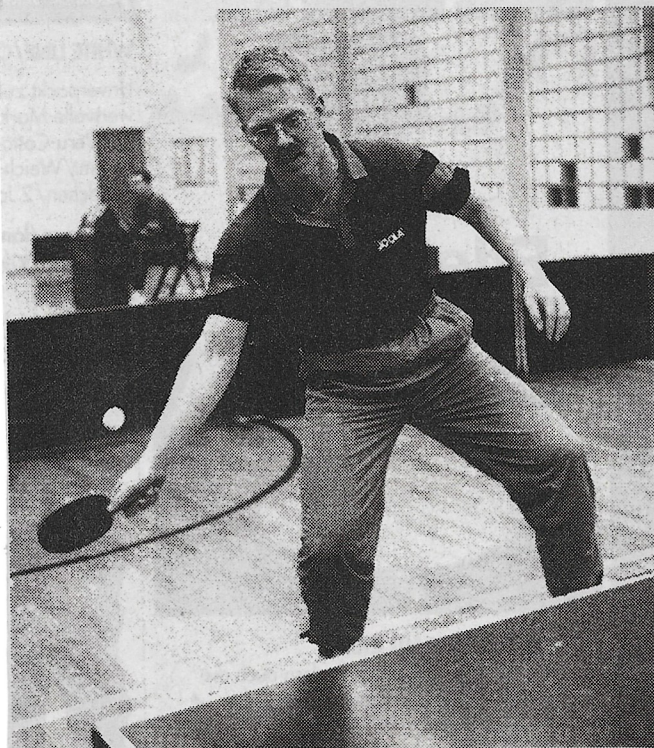
Kreisliga Gr. 2: Roland V - Bor. Dortmund V (Sa., 17.30, TH BAH).

2. Kreisklasse Gr. 1: TTC Adler Castrop II - TTC Wickede III (So., 10.00, TH Deininghausen).

2. Kreisklasse Gr. 1: Post SV Dortmund IV - Roland VI (Sa., 17.30).

2. Kreisklasse Gr. 2: SVW Hohensy-burg II - Post Castrop IV (So., 10 Uhr).

3. Kreisklasse Gr. 1: Adler Castrop III - Brackel II (Sa., 17.30, TH DEI).



Beim Spitzenreiter Menden stellen sich die Postler um Martin Raudies am Sonntag vor. Bild: Marsula

WAZ
242.

RN 21.2.96

Tischtennis: Roländer ohne Teut zum Sechsten

PSV-Herren in aller Früh' zum Spitzenreiter

Schwere Aufgaben für die heimischen Tischtennis-Teams: Der Post SV muß zum TTV Menden-Platteheide reisen, und Roland Rauxel gastiert bei der DJK Saxonia Unitas, und die Oberliga-Damen des PSV empfangen Adler Brakel.

● **Frauen-Oberliga**
„Tischtennis-Time statt Teatime“, so lautet das Motto der Oberliga-Damen des PSV diesem Wochenende. Sie empfangen nämlich am Samstag bereits um 17 Uhr Adler Brakel. Gegen den Tabellenvierten aus Ostwestfalen ist das PSV-Quartett um Geburtstagskind Anke Hegener nur krasser Außenseiter, zu

schlecht waren die zuletzt gezeigten Leistungen. Im Hinspiel allerdings hatten die Heimischen beim damaligen Tabellenführer mit ihrer besten Saisonleistung ein 7:7 erkämpft.

● **Landesliga**
Das „heimliche“ Spitzenspiel der Landesliga findet am Sonntag in Menden statt. Dort treffen der Tabellenführer TTV Menden und der Post SV, die beiden besten Teams der Rückrunde, aufeinander. Die Postler können zwar selbst nichts mehr bewirken, aber mit einem Sieg vielleicht das Zünglein an der Aufstiegswaage spielen. Zwei Dinge sprechen jedoch für die Gastgeber: Zum einen sind sie nach ihrem 1:3-Fehlstart seit

dem zweiten Spieltag ohne Punktverlust, zum anderen bedeutet die frühe Anschlagzeit von 10 Uhr für die Sauerländer einen echten Heimvorteil. Frühaufsteher sind also gefragt.

● **Bezirksliga**
Ausgerechnet auf den zuletzt stark spielenden Alexander Teut muß die erste Sechs Roland Rauxels beim Tabellen-sechsten, DJK Saxonia Unitas, antreten. Noch dazu gelten die Dortmunder als heimstark. Kein Spaziergang für die Roländer also, die sowohl um ihre noch weiße Rückrundenweste als auch um eine gute Position im Aufstiegskampf spielen. Für Teut rückt Michael Bergins aus der „Zweiten“ auf.

Tischtennis

Adler hofft auch ohne Welz auf Sieg

● **Bezirksklasse**
Enger Abstiegskampf in der Gruppe 3: Den Post SV auf Platz sechs trennen vom Vorletzten, TTC Holzwickede, nur zwei Zähler. Dementsprechend wichtig Auftritt beim Drittlezten, TV Brechten. Die Dortmunder haben nämlich nur einen Punkt Rückstand auf die Postler.

● **Kreisliga**
In der Gruppe 1 trifft die „Dritte“ des PSV am Sonntag (25.) um 10 Uhr auf den Fünften, CVJM Billmerich 2. Zumindest ein Punkt gegen den Abstieg ist das Ziel der Postler.

● **1. Kreisklasse**
Auch ohne Christian Welz hofft das erste Team von Adler Castrop am Samstag (24.) auf einen Heimsieg gegen den TuS Eving 2. Die haben allerdings noch eine Rechnung mit den „Adlern“ offen: Das Hinspiel gewannen die Castroper mit 9:7.

● **Frauen-Bezirksliga**
Erst am Sonntag um 11 Uhr in der Elisabethhalle empfängt das zweite Damenteam des Post SV den Tabellenletzten SSV Union Hagen 3. Bei normalem Verlauf sollte der Sonntagsbraten für die Spielerinnen trotz des späteren Beginns nicht kalt werden.

● **Frauen-Bezirksklasse**
Beim Tabellenfünften, dem TuS Stockum muß am Samstag das Adler-Quartett antreten.

AUS DEN VEREINEN

Eintracht Ickern: Samstag (24.) um 19 Uhr, Treffen für die Fahrt nach Montreuil im Clubraum.

Judoka Rauxel: Sonntag (25.) um 10.30 Uhr, Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zur Fettweide“.

WA 7 26.2.96

Lehrstunde für die Herren des Post SV

Roland Rauxel nach 9:4 weiter im Aufwind

Voll daneben ging der Auftritt der Herren des Post SV beim Tabellenführer TTV Menden. Mit einem 0:9 im Gepäck mußte die Heimreise angetreten werden. Weiter im Aufwärtstrend befinden sich dagegen die Herren von Roland Rauxel. Bei Saxonia Dortmund gelang ein deutlicher 9:4-Erfolg.

Herren-Landesliga: Nichts drin war für den Post SV beim Spitzenreiter, der den Obercastropern mit 9:0 eine Lehrstunde erteilte. Die Mendener gingen voll konzentriert zu Werke. Nach den verlorenen drei Doppeln bauten die Postler immer mehr ab, selbst Niederlagen „im Schneider“ blieben den Herren nicht erspart. Am Ende flüchteten sich die Obercastroper in Galgenhumor. Aus dem Traum, dem Spitzenreiter Paroli bieten zu können, wurde nichts.

Herren-Bezirksliga: Auch beim Tabellensechsten Saxonia Dortmund behaupteten sich die Herren von Roland Rauxel 1 mit einem 9:4. Die Roländer überzeugten mit einer kämpferischen und geschlossenen Mannschaftsleistung. Beim Stande von 3:3 schaffte Ersatzspieler Michael Bergins mit seinem Einzelsieg die Wende. Rauxel führte nun mit 4:3 und ließ sich nicht mehr beirren. Und als Klaus Krupp gar auf 6:3 erhöhen konnte, hatten die Gäste die Dortmunder endgültig im Griff. Jörg Bollenbach steuerte drei Siege (1 Doppel/2 Einzel) bei.

Herren-Bezirksklasse: Abstiegskampf pur in der Partie zwischen TV Brechten und Post SV 2, bei dem die Postler mit 9:6 das bessere Ende hatten. Nach den Doppeln führten sie mit 2:1. Dieser Vorsprung wurde verteidigt und am Ende entscheidend ausgebaut. Thorsten Wagner und Gerd Brosdowski waren letztendlich der Erfolg zu verdanken. Beide Akteure blieben sowohl im Einzel als auch im Doppel unbesiegt.

TT-Herren

Keine berauschende Leistung zeigte Roland Rauxel 2 beim 8:8 gegen RW Stiepel. Nach den Doppeln lagen sie mit 2:1 vorn, zogen dann auf 5:3 davon, lagen wieder mit 5:7 hinten und führten vor dem Abschlußdoppel mit 8:7. Und dieses entscheidende Doppel ging



Klaus Krupp gewann ein entscheidendes Einzel gegen Saxonia Dortmund. Bild: Marsula

dann verloren. Ungeschlagen blieb Marco Langbein (1 Doppel/2 Einzel), Marco Beer dagegen verlor alle Spiele.

Herren-Kreisliga: Im Kampf gegen den Abstieg verbuchte der Post SV 3 einen wichtigen 9:6-Erfolg über Billmerich. Gerd Brosdowski und Christian Gosch waren die eifrigsten Punktesammler. Roland Rauxel 5 fehlte bei der 5:9-Niederlage gegen Bor. Dortmund 5 ein wenig Glück. Bis zum 5:5 war alles offen, danach wurden drei Spiele im 3. Satz verloren. Trotzdem stimmte insgesamt die Mannschaftsleistung.

Herren-Kreisklasse: Beim 9:7-Erfolg lieferte sich Adler Castrop 1 gegen Eving-Lindenhorst ein spannendes Duell. Nach den Doppeln und den ersten Einzeln stand es schon 5:1 für die Castroper. Aber Jürgen Rose, bisher mit makelloser Bilanz der Punktegarant, verlor seine zwei ersten Einzel in der Rückrunde, so daß es nochmal eng wurde. Überzeugen konnte Thilo Fechner, der zwei Einzel und zwei Doppel gewann.

Adler Castrop 2 fuhr einen 9:3-Sieg über Wickede 3 ein. Für die Gegenpunkte waren Dietmar Spichal, Thorsten Nimser und Hegener/Nimser „verantwortlich“. **Adler 3** ging bei Brackel 2 mit 0:9 regelrecht unter. Gut läuft es beim Post SV 4. Zur Halbzeit noch Tabellenletzter, befindet sich das Team jetzt schon im gesicherten Mittelfeld. Udo Wasmuth, Christoph Schuchardt und Martin Boer waren die besten Postler beim 9:5-Sieg bei Hohenburg 2. **-HK-**

Post-Damen gegen Brakel ohne Gegenwehr

Adler Castrop erreicht ein 7:7

Vollkommen von der Rolle sind derzeit die Damen des Post SV. So war es auch nicht verwunderlich, daß die Oberligapartie gegen DJK Adler Brakel am Samstag deutlich mit 2:8 verloren ging.

Zudem mußten die Postlerinnen auf ihre etatmäßige Spielerin Martina Steinke verzichten, die wegen Krankheit nicht zur Verfügung stand. Für sie kam Tina Schlegel zum Einsatz. Doch dies war nicht der Grund der Niederlage, die zudem fast auch noch ohne Gegenwehr zustande kam.

Lediglich das Geburtstagskind Anke Hegener zeigte teilweise eine ansprechende Leistung. Sie war an beiden Gegenpunkten beteiligt. Im Doppel siegte sie gemeinsam mit Natalie Paschke und sorgte für die 1:0-Führung. Nach dem zweiten Doppel von Christiane Busche und Tina Schlegel, das verloren ging, konnte Anke Hegener ihre Mannschaft nochmal mit 2:1 in Front bringen, danach holten nur noch die Gäste aus Brakel in schöner Regelmäßigkeit die Punkte.

Die spielerischen Vorstellungen von Natalie Paschke und Christiane Busche ließen mehr als zu wünschen übrig. Natalie

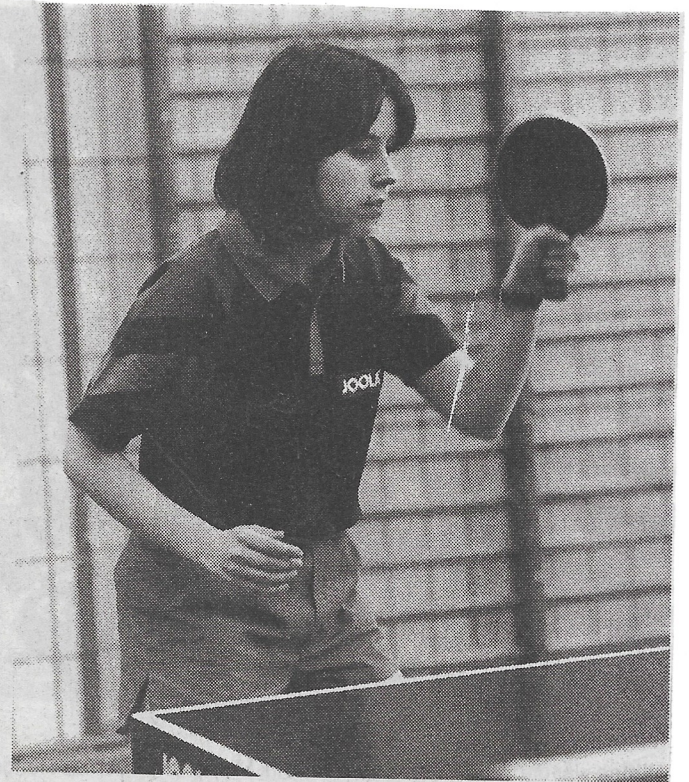
Paschke verlor ihre beiden Einzel in zwei Sätzen sang und klanglos. Christiane Busche konnte in ihren Einzeln zumindest jeweils einen Satz für sich entscheiden, aber zu mehr reichte es eben nicht. Gut spielte noch Tina Schlegel. Die Ersatzdame war zweimal kurz vor einem Spielgewinn, verlor aber beide Begegnungen jeweils knapp im dritten Satz. Aber selbst bei zwei Siegen wäre dies nicht mehr als eine Ergebniskorrektur geworden. Jetzt haben die Postlerinnen erst ein-

TT-Damen

mal zwei Wochen Zeit, sich zu besseren Leistungen aufzurufen. Denn im Hinterkopf der Mannschaft muß bleiben, daß der Abstieg aus der Oberliga noch längst nicht aus der Welt ist.

Damen-Bezirksliga: Keine Probleme hatte der Post SV 2, um die Damen aus Hagen zu bezwingen. Tina Schlegel und Nicola Pauly blieben ohne Niederlage.

Damen-Bezirksklasse: Eine solide Leistung zeigten die Damen von Adler Castrop beim leistungsgerechten 7:7 in Stokkum. Besonders stark spielte Christiane Nimser. **-HK-**



Geburtsstagskind Anke Hegener machte sich trotz der Niederlage zwei schöne Geschenke. Sie holte die Ehrenpunkte. Bild: Marsula

TT-Oberliga Damen

□ Samstag, 24. Februar

Post SV Castrop 1 — DJK Adler Brakel	2:8 (8:17)
1:0 Hegener/Paschke — Winkelh./Schäfers	21:15/21:15
1:1 Busche/Schlegel — Nitzsche/Guthoff	15:21/14:21
2:1 Anke Hegener — Winkelhoch	21:16/20:22/21:16
2:2 Natalie Paschke — Nitzsche	8:21/11:21
2:3 Christiane Busche — Schäfers	21:12/9:21/16:21
2:4 Tina Schlegel — Guthoff	21:18/11:21/18:21
2:5 Anke Hegener — Nitzsche	17:21/18:21
2:6 Natalie Paschke — Winkelhoch	12:21/ 8:21
2:7 Christiane Busche — Guthoff	18:21/21:16/18:21
2:8 Tina Schlegel — Schäfers	21:16/14:21/19:21

WA 7

76.2.96

Tischtennis: Roland gewinnt 9:4

PSV-Herren: Höchststrafe in Menden

Souveräne Roland-Herren, Debakel für die Teams des Post SV: Während sich das erste Rauxel über ein 9:4 in Dortmund freute, gab es bei den Oberliga-Damen des PSV nach dem 2:8 gegen Adler Brakel lange Gesichter. Noch ärger erwischte es die Post-Landesligisten: Sie bezogen in Menden die 0:9-Höchststrafe.

● Frauen-Oberliga

Ohne große Gegenwehr ergaben sich die Oberliga-Damen des Post SV bei der 2:8-Heimpleite. Ohne die kurzfristige wegen Krankheit ausgefallene Martina Steinke fehlte dem PSV-Quartett der nötige Elan, um gegen den Tabellendritten mitzuhalten. Dabei hatte es in den Doppeln noch ganz gut ausgesehen, denn Anke Hegener und Natalie Paschke gewannen bei einer Niederlage von Christiane Busche und „Ersatzfrau“ Tina Schlegel. In den Einzel jedoch brachen die Heimischen völlig ein. Bezeichnend: Beste Akteurin war noch Tina Schlegel aus der „Zweiten“, die sich zweimal nur knapp im dritten Satz geschlagen geben mußte. Sonst boten die Postlerinnen

bis auf den Einzelpunkt von „Geburtsstagskind“ Anke Hegener nur magere Kost.

● Landesliga

Überraschen wollte das erste Post-Team den Tabellenführer, TTV Menden-Platteheide. Diese Überraschung ist den Postlern auch vollends gelungen, denn nach dem Spiel zeigten sich die Gastgeber angesichts des 9:0 fassungslos ob der tröstlosen Leistung des PSV-Teams. Bei denen nämlich lief von Beginn an am ungeliebten Sonntag morgen nicht das geringste zusammen, kein Akteur erreichte Normalform. Die Startdoppel gingen zumindest noch komplett in den dritten Durchgang, doch im Einzel holten die Europstädter lediglich einen einzigen Satz durch Michael Heise.

● Bezirksliga

Auch ohne Alexander Teut ließen sich die Roland-Herren bei Saxonia Unitas nicht die Butter vom Brot nehmen: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung siegten die Roländer verdient mit 9:4. Nur bis zum 3:4 hielten die Gastgeber die Partie offen, dann zogen die Roländer davon. Beste in einem guten Roland-Team waren Jörg Boltenbach und Ersatzmann Michael Bergins.



An ihrem Geburtstag war die nun 19jährige Anke Hegener an beiden Punkten des Post SV beteiligt. Doch mehr war für sie und ihre Teamkameradinnen gegen den Oberliga-Dritten Adler Brakel nicht drin: Die Obercastrorperinnen verloren in der Elisabethhalle mit 2:8. Foto: Orwat

Tischtennis: Roland 2 beim 8:8 gegen den Tabellenletzten weiter im Tief

Gerd Brodowski maximal – sechs Punkte

● Bezirksklasse

In der **Gruppe 2** wandelt das zweite Team der DJK Roland Rauxel weiter im Leistungstief. Gegen den Tabellenletzten, RW Stiepel 2, sprang nur ein mageres 8:8 heraus. Nur gut, daß Marc Langbein in Top-Form war, ansonsten hätte sich das „Schlußlicht“ aus Bochum wohl über beide Zähler gefreut. Einen wichtigen Sieg feierte dagegen die „Reserve“ des Post SV in der **Gruppe 3**: Sie gewann beim Drittletzten, TV Brechten, mit

9:6 und verschaffte sich damit etwas Luft im Abstiegskampf. „Väter des Sieges“ waren Thorsten Wagner und Gerd Brodowski, die allein sechs Punkte beisteuerten.

● Kreisliga

In der **Gruppe 1** freute sich die „Dritte“ des PSV über einen 9:6-Heimsieg gegen den Fünften, CVJM Billmerich 2. Gerd Brodowski komplettierte sein maximales Wochenende. Nach den drei Punkten in der „Zweiten“ holte er auch in seiner

Stamm-Sechs drei Zähler. Trotz der 5:9-Niederlage gegen den Dritten, Borussia Dortmund 5, konnte Roland 5 in der **Gruppe 2** an die guten Leistungen der Vorwoche anknüpfen. Bis zum 5:4 durften sich die „Youngster“ sogar noch Sieghoffnungen machen, doch dann konnten die Gäste noch einen Tick zulegen.

● 1. Kreisklasse

Thilo Fechner und Ralf Gastreich im oberen Paarkreuz gaben den Ausschlag zugunsten

der Adler-Herren beim 9:7 über den TuS Eving-Lindenhorst 2.

● Frauen-Bezirksliga

Nur Kim Simon und Bärbel Gollnau patzten beim klaren 8:2-Erfolg der zweiten PSV-Damen über Union Hagen 3.

● Frauen-Bezirksklasse

Besonders die unbesiegte Christiane Nimser und Simone Raubuch (2:1) überzeugten beim guten 7:7 der Adler-Damen beim Fünften, TuS Stockum.